

ERZBISTUM  
BAMBERG



# Freiräume

Fortbildungsprogramm für alle  
pastoralen Dienste 2022/23



## Fortbildungsprogramm für alle pastoralen Dienste 2022/23

Vorwort	4
Übersicht interne Veranstaltungen	6
Fortbildungsangebote	9
Veranstaltungen für Berufsgruppen und Teams	32
Spirituelle Angebote	35
Ausbildungsveranstaltungen	39
Unterstützungssysteme	40
Veranstaltungen anderer Träger	42
Informationen und Anmeldung	45
Impressum	51

Sehr geehrte Priester und Diakone,  
sehr geehrte Damen und Herren  
im pastoralen Dienst,

„Freiräume“ sehnen sich viele von Ihnen herbei, seien es zeitliche oder inhaltliche. Manche denken vielleicht auch an freie Räume für ungezwungene Begegnung ohne Masken. Freiräume klingen nach Weite, Freiheit, Offenheit und Gestaltungsspielraum.

Nicht erst die Pandemie, der spürbare Personalmangel und das sinkende Image unserer Kirche fordern uns alle heraus, die Pastoral anders und zukunftsfähig zu gestalten. Dazu braucht es Freiräume, um Neues auszuprobieren, Missglücktes zu verwerfen, Vergangenes zu begraben und mutig weiterzugehen. Es kann auch bedeuten, freie Räume in meinem Wirkungsbereich zu entdecken, zu nutzen. Bei der Erstellung der Pastorkonzepte ist Ihnen eventuell das eine oder andere neu aufgegangen, das Räume eröffnet.

Auch Fortbildungen gehören zu den essentiellen Freiräumen, um sich der theologischen Fundierung unserer Arbeit zu vergewissern oder diese neu zu buchstabieren, um anregende Denkanstöße für die eigene Praxis zu bekommen.

Im neuen Programm werden Sie entdecken, dass wir noch mehr Freiräume über die Bistumsgrenzen ermöglichen, in denen wir verstärkt Kooperationen mit anderen Bistümern oder Trägern eingehen bzw. fördern. Nehmen Sie sich die Zeit und blicken Sie über den Tellerrand hinaus, entdecken Sie Freiräume der Gestaltung.

Außerdem kommen wir auf Sie zu und möchten zu Ihren Themen Freiräume anbieten: sei es durch thematisch breit gestreute Barcamps oder durch Inhouse-Schulungen, die bei Ihnen vor Ort stattfinden können. Zudem werden wir noch Freiräume lassen für das, was uns im neuen Dienstjahr noch begegnen wird. Heißt: wir lassen Platz für Fortbildungen, die kurzfristig entstehen können.

Ein Schwerpunktthema ist die Pastoral in besonders schweren Lebenssituationen, das durch verschiedene Fortbildungen ausgefaltet wird. Wir richten den Blick auch auf die Mitarbeitenden selbst, laden ein zu Freiräumen, die eigene Spiritualität in Einklang zu bringen mit dem täglichen umfänglichen Tun. Aber schauen Sie selbst und melden sich dann gleich online an.

Mit dem Dienstbeginn wird es auch einen Wechsel in der Leitung der Hauptabteilung Pastorales Personal geben. Ab 1. September wird Regens Ewald Sauer diese Aufgabe

übernehmen. An dieser Stelle möchte ich Domkapitular Hans Schieber meinen besonderen Dank aussprechen, der stets fundiert, wohlwollend und unterstützend den Fort- und Weiterbildungsbereich gefördert, begleitet und ins Bistum hinein vertreten hat. Alles Gute ihm für den Ruhestand und Herrn Sauer einen reibungslosen Beginn und gute Zusammenarbeit.

Mit den besten Wünschen für das neue Dienstjahr sende ich Ihnen freundliche Grüße



Andrea Hengstermann

Andrea Hengstermann  
Leiterin Fort- und Weiterbildung

## Übersicht interne Veranstaltungen

Inhouse-Schulung

Barcamps zu verschiedenen Themen und Fragestellungen

work in progress – Fortbildungen, die noch entstehen werden

Schulungen für Outlook

„Bereit für den Notfall?“

19. - 22. September 2022

„Wenn mir Gott zerrinnt ...“

21. und 29. September 2022



Wenn die Quelle nicht mehr sprudelt

27. - 28. September 2022

Siehe, ich wirke Neues! Jetzt sprosst es auf. Erkennt ihr es nicht?

10. - 12. Oktober 2022

Kunst als Kraftwerke für Dialog und Verkündigung

17. - 20. Oktober 2022

Geistlich leben und wirken

24. - 26. Oktober 2022

Seelsorge geht online!

18., 25. Oktober, 8. und 15. November 2022



Was will ich tun, wie will ich leben? Den Übergang in die Rente vorbereiten

25. - 26. Oktober 2022

Beerdigung – Feier des Begräbnisses – Teil 1+2

7. - 8. November 2022

Theologische Lese- und Studienwoche 2023

2. - 6. Januar 2023

Wie geht Versöhnung? Wege in und aus Zerrissenheiten

20. Januar 2023

TEAM – „Toll, ein anderer macht´s“?

25. - 26. Januar 2023

Sich das Leben (neu) nehmen

10. Februar 2023

Lebendige Verkündigung: Die Gemeinde im Herzen berühren

2. März 2023

Die Propheten und die Weisheit

**25. März 2023**

Gefüllte Zeit? – Erfüllte Zeit!

**23. - 24. Mai 2023**

Glaubenskommunikation und Gottesfrage mit Menschen 60+

**14. - 15. Juni 2023**

Und jenseits von Eden? Sexualität und Geschlecht erden

**27. Juni 2023**



# Fortbildungs- angebote

## Inhouse-Schulung

Sie sind im Seelsorgebereich oder Dekanat an einem gemeinsamen Projekt dran und hätten dazu gern eine fachliche Expertise? Sie wünschen sich, dass alle im Team in einem konkreten Arbeitsbereich fachlich auf dem neuesten Stand sind, und wären froh, wenn geeignete Referentinnen und Referenten zu Ihnen vor Ort (oder digital) kämen? Sie entwickeln das Konzept für ein katechetisches Feld neu und wären dankbar für theologische und praktische Unterstützung zu einem Termin, der für Sie am besten passt?

Dann melden Sie sich bei uns für eine Inhouse-Schulung an. Wir beraten Sie und entwickeln auf der Grundlage Ihrer Bedarfe ein geeignetes Format. Wir suchen für Sie passende Referentinnen und Referenten und können in einem begrenzten Rahmen die Finanzierung übernehmen. Sie wählen mit aus, wo die Schulung stattfinden soll, das kann bei Ihnen vor Ort sein.

Voraussetzung sind ein ernsthaftes Interesse an einem Thema, eine Gruppe von

mindestens zwölf Personen und die aktive Mitwirkung in der notwendigen Vorbereitungsphase. Einen zeitlichen Vorlauf von mehreren Wochen bitten wir einzuplanen.



## Barcamps zu verschiedenen Themen und Fragestellungen

Vom neuen Firmkonzept der Kollegin hätte ich gern mal mehr gewusst. Gibt es eigentlich noch mehr Kollegen, die z. B. das Thema Klima pastoral umsetzen? Hat nicht mal jemand eine Idee für ein innovatives Jugendprojekt gehabt? Von meinen digitalen liturgischen Angeboten würde ich gern mal erzählen und mir noch Tipps von anderen einholen, die in Pandemiezeiten auch etwas Neues probiert haben. Und wie schaffen es andere, nicht in der Arbeitsfülle unterzugehen und noch Zeit zu finden für Innovation?

...

Alle pastoralen Arbeitsfelder eignen sich für ein Barcamp – die etwas andere Form des Fachaustausches, der oft in den Kaffeepausen stattfindet und doch zu kurz kommt.

Der Austausch von Erfahrungen und Wissen ist im Barcamp ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt. Hierbei kann eine konkrete Fragestellung oder auch ein fachlicher Input eingebracht werden. Alle Teilnehmenden sind aktive Mitgestaltende, niemand ist nur zum Zuhören dabei, wenn es für

jeweils 90 Minuten lebendig wird.

Interesse geweckt? Ist Ihnen ein Thema aufgeblitzt? Dann melden Sie Ihr Interesse am Barcamp gleich an. Wir sammeln Ihre Wünsche und Anregungen, organisieren (zunächst digital, bei Bedarf auch in Präsenz) die Treffen und sorgen für den nötigen Rahmen.



## work in progress – Fortbildungen, die noch entstehen werden

Freiräume halten wir für Sie offen, indem wir für Themen und Fragestellungen, die erst im Laufe des Dienstjahres aktuell werden, Spielraum lassen. So entstehen unter dem Jahr möglicherweise weitere Angebote. Das kann ein digitales Kurzformat sein oder ein Fachtag, der anderswo zu genau unserem Thema passt und den wir mit bewerben, oder ein Studientag in Bamberg. Seien Sie gespannt.

Was Sie tun sollten und müssten? Sich auf unserer Homepage immer wieder umschauen und die dosiert versandten Mails mit Hinweisen zu aktuellen Fortbildungen nicht gleich löschen, sondern lesen 😊.



## Schulungen für Outlook

Im Zuge der Umstellung auf OPUS in den einzelnen Seelsorgebereichen wird für alle pastoralen Mitarbeitenden und weiteren Beschäftigten jeweils eine dreistündige Schulung für das Anwendungsprogramm Outlook angeboten. Diese Schulungen werden etwa ein bis zwei Wochen vor der Umstellung im Online-Format erfolgen. Es stehen in der Regel zwei Termine zur Auswahl. Dieses Angebot verantwortet und organisiert die Stabsstelle Informationstechnik, die ihrerseits externe Referentinnen und Referenten der Firma Bechtle beauftragt hat.

Sollten Sie Fragen haben, so wenden Sie sich direkt in der Stabsstelle IT an Frau Rebekka Folger.

E-Mail:  
[it-schulungen@erzbistum-bamberg.de](mailto:it-schulungen@erzbistum-bamberg.de)



## „Bereit für den Notfall?“

### Basiskurs Notfallseelsorge

Notfallseelsorge ist Seelsorge. Seelsorgerinnen und Seelsorger treffen dabei auf Menschen in akuten, existenziellen Situationen, zum Beispiel angesichts eines plötzlichen Todesfalls. Was ist erforderlich, damit Betroffene im Nachgang sagen können, die erwünschte Begleitung und Seelsorge war tröstend und hilfreich?

Der Basiskurs vermittelt Wissen und Fähigkeiten (nach PSNV Standard), Menschen in akuten Krisen und außergewöhnlichen Lebenssituationen beizustehen und Hilfe anzubieten. Die Aufgaben können dabei sehr verschieden sein: z.B. Menschen zu stabilisieren und zu beruhigen, durch Informationen Krisensituationen zu strukturieren, posttraumatischen Belastungsstörungen vorzubeugen, Emotionen Raum zu geben, Trauer, Schmerz und Leid auszuhalten, Ressourcen zu finden und für den Betroffenen als erschließbar darzustellen usw.

Praktische Hinweise (z.B. Verabschiedung am Leichnam), Erfahrungsberichte sowie konkrete Übungen wechseln sich mit theoretischen Einheiten ab, um sich so gut wie

möglich auf die speziellen Seelsorgesituationen vorbereiten zu können. Die Zusammenarbeit mit den Einsatzkräften von Polizei, Rettungsdienst oder Notärzten wird ebenfalls Thema sein. Im Kurs wird zudem genügend Raum sein, sich über eigene Erlebnisse auszutauschen.

Dieser Kurs entspricht dem bundeseinheitlichen PSNV-Curriculum.



**Referent:** Wolfgang Janus,  
Diözesanbeauftragter für die  
Notfallseelsorge im Erzbistum Bamberg  
**Ort:** Bistumshaus St. Otto, Bamberg  
**Maximale TN-Zahl:** 15 Personen

**Montag, 19. September 2022,**  
9:30 Uhr, bis  
**Donnerstag, 22. September 2022,**  
16:30 Uhr

## „Wenn mir Gott zerrinnt ...“

online



### Theologische Ressourcen einer fragmentarischen Gottesrede

„Gott zerrinnt mir zwischen den Fingern“, so bringt es ein kirchlicher Mitarbeiter ins Wort. Die christliche Spiritualität ist in der Krise. Viele pastorale Mitarbeitende und engagierte Christen haben Gott „verloren“, sie wissen nicht (mehr), wie sie von Gott, von Gottes Wirken in der Welt und von Erfahrungen mit Gott sprechen können.

Offenbar müssen die religiöse Erfahrung, der Glaube und das Sprechen von Gott auf neue Weise „rekonstruiert“ und versucht werden.

In der Theologie gibt es schon länger diverse Versuche, auf neue Weise von Gott zu sprechen oder einen Lebensglauben zu entdecken, indem Menschen sich um eines guten Lebens willen der säkularen Kultur stellen. Menschen sind und werden selbst zu Theologietreibenden, Gottes Präsenz auf neue Weise zu entdecken, zu enthüllen und mitteilbar zu kodieren.

Angebot der Katholischen Arbeitsstelle für missionarische Pastoral (KAMP), Erfurt, und des Bistums Rottenburg-Stuttgart als modularisierte Veranstaltungsreihe.

### Näheres siehe Homepage



**Referent:** Prof. Dr. Michael Schüßler, Pastoraltheologe an der Universität Tübingen, forscht zu Ereignistheologie und ereignisbasierter Pastoral.

**Mi, 21. September 2022,  
16:00-18:00 Uhr**

**Referentin:** Prof.in Dr.in Julia Enxing, Systematische Theologin an der TU Dresden, ist Expertin in Prozesstheologie und Kennerin des Prozesstheologen Charles Hartshorne.

**Do, 29. September 2022,  
16:00-18:00 Uhr**

## Wenn die Quelle nicht mehr sprudelt

### Die Lebensrelevanz der Eucharistie erschließen

Die Corona-Krise hat gezeigt, wie sehr Anspruch und Wirklichkeit beim Blick auf die heutige Eucharistiefeyer auseinanderklaffen. Ist sie noch Quelle eines gelingenden Lebens? Warum wird für viele scheinbar verzichtbar, was über Jahrhunderte christliches Leben getragen hat?

Die Fortbildung stellt sich der großen Veränderung, die sich mit dem Wegbleiben der vielen beim Feiern der Eucharistie auftut. Wovon sind die Menschen heute bewegt (oder auch nicht mehr)? Wie beeinflusst das den Grundauftrag von Kirche und wie unser pastorales Handeln?

Die Frage, wie heute eine katechetische Vermittlung gelingen kann, führt Seelsorger/innen zurück auf die eigenen theologischen und pastoralen Grundhaltungen. Um glaubwürdig zu sein, braucht es den weiten Blick auf alle: Alt und Jung, Mann und Frau, Eltern und Kinder, grenzüberwindend und generationenverbindend. Die Ermutigung zu neuen Wegen geht mit der Herausforderung

einher, sich selber neu auf eine Erzähl- und Mahl-gemeinschaft des Glaubens einzulassen. Miteinander wollen wir die Schritte ertasten, die Menschen zu einer glaubwürdigen und lebenswerten Feier der Eucharistie einladen. Der lebens- und glaubensbegleitende Dienst der Katechet/innen rückt dabei neu in den Fokus.



### In Zusammenarbeit mit den Fachbereichen Gemeindekatechese Bamberg, Eichstätt und Würzburg

**Referent:** Dr. Christian Hennecke, Seelsorgeamtsleiter Bistum Hildesheim  
**Ort:** Bistumshaus St. Otto, Bamberg  
**Mindest-TN-Zahl:** 18 Personen

**Dienstag, 27. September 2022,  
 13:00 Uhr,  
 bis Mittwoch, 28. September 2022,  
 16:00 Uhr**

## Siehe, ich wirke Neues! Jetzt sprosst es auf. Erkennt ihr es nicht? (Jes 43,19a)

### Modul aus „Kirche entwickeln“

Pastorale Innovation beginnt nicht mit dem Machen, sondern mit dem Wahrnehmen. Was Gott an Neuem in der Welt aufspalten lässt, will entdeckt werden. Kirchenentwicklerinnen und -entwickler sind Typen, die angesichts des eigenen Spiegelbildes und der täglichen Routinen überraschungssensibel bleiben. Und Menschen, die ihre eigene Unzufriedenheit als Quelle guter Ideen schätzen.

Neues zum Vorschein zu bringen, macht Arbeit. Es fordert heraus aus der Komfortzone – jenem Sicherheitsbereich, in dem man nur die Fragen hört, auf die man schon Antworten hat. Einfacher ist die Entdeckung einer neuen Art, Kirche zu sein, aber nicht zu haben.

Erkunden Sie inspirierende Modelle (nicht nur) pastoraler Innovation! Eröffnen Sie sich Perspektiven für die Begleitung von Innovationsprozessen, ausgehend von den eigenen Ressourcen und an konkreten Projektbeispielen. Erproben Sie Methoden und

Haltungen, die dabei helfen, das Unerwartete zum Vorschein kommen zu lassen. Dazu gehört auch das Abschiednehmen.



**Kooperation mit der Fort- und Weiterbildung Freising, Details – siehe Homepage HA Pastorales Personal**

**Referent:** Prof. Dr. Bernhard Spielberg, Freiburg

**Ort:** Pallotti Haus, Freising

**Maximale TN-Zahl:** 8 Personen  
(für unser Bistum)

**Montag, 10. Oktober 2022,  
15:00 Uhr,  
bis Mittwoch, 12. Oktober 2022,  
13:00 Uhr**

## Kunst als Kraftwerke für Dialog und Verkündigung

### Kirche trifft Kunst

„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar.“ Dieser Satz von Paul Klee zeigt das Potenzial der Kunst für Dialog und Verkündigung.

Was so einfach klingt, ist es nicht immer. Welche Kunstwerke kann ich in meine Pastoral einbringen? Was muss ich dabei beachten? Wann lassen sich Künstlerinnen und Künstler auf kirchliche Projekte ein? Kann ich auch eine barocke oder mittelalterliche Kirchengestaltung für meine Verkündigung nutzen? Wo können Performance oder Lyrik sinnvoll eingesetzt werden?

Erleben Sie leuchtende Glasfenster, die nicht nur für den Künstler Markus Lüpertz, sondern auch für Gläubige ein „Medium der Glaubensverkündigung“ sind. Die Lyrikerin Nora Gomringer liest und diskutiert mit Ihnen. Der Schauspieler Kai Christian Moritz performt für Sie das Markusevangelium im Dom. Im Dialog mit Pfarrern, Pastoralreferenten, Künstlerinnen und Künstlern erleben Sie die Kraft der Kunst, und Sie können eigene Erfahrungen und

Fragen miteinander teilen.



**Zusammenarbeit mit der Fort- und Weiterbildung Freising, Details – siehe Homepage HA Pastorales Personal**

**Ort:** Bistumshaus St. Otto, Bamberg  
**Leitung:** OR Dr. Birgit Kastner, Leiterin  
 HA Kunst und Kultur, Bamberg

**Montag, 17. Oktober 2022,  
 18:00 Uhr,  
 bis Donnerstag, 20. Oktober 2022,  
 13:00 Uhr**

## Geistlich leben und wirken

### Die eigene spirituelle Biografie als Ressource

Die eigene spirituelle Biografie ist eine wesentliche Ressource beim Begleiten. Damit diese sowohl für das eigene geistliche Wachstum und als auch für das geistliche Wachstum anderer fruchtbar werden kann, soll die eigene Bewusstheit und die Sprachfähigkeit bezüglich des persönlichen geistlichen Prozesses vertieft werden. Dazu gehören auch ein Reflektieren der Erfahrung, selbst begleitet zu werden, sowie die Klärung der eigenen Motivation für diese Aufgabe.

Der gemeinsame wertschätzende Blick auf die unterschiedlichen spirituellen Biografien der Teilnehmenden lässt über den eigenen Horizont hinaussehen und sensibilisiert für Vielfalt und Weite. Anhand verschiedener Methoden, die auch in der Begleitung anderer eingesetzt werden können, gewinnen Sie Handlungskompetenz.

Die Veranstaltung ermöglicht Ihnen,

- eine wachstumsorientierte Spiritualität kennen zu lernen, die zur inneren Freiheit führt;

- in Theorie und Praxis der biografischen Dimension in der Seelsorge Raum zu geben;
- sich Methoden anzueignen, die in der Begleitung anderer hilfreich sein können.



**Kooperation mit der Fort- und Weiterbildung Freising, Details – siehe Homepage HA Pastorales Personal**

**Referentinnen:** Susanne Grimmer, PR, Referentin im Fachbereich Frauenpastoral, Bamberg  
Ursula Lobmaier, Augsburg, Dipl.-Rel.-Päd., Gemeindefereferentin in der Abteilung Spirituelle Dienste/ Exerzitien im Alltag der Diözese Augsburg, Geistliche Begleiterin; Ausbildung in TZI (Ruth Cohn Institut)  
**Ort:** Pallotti Haus, Freising

**Montag, 24. Oktober 2022,  
15:00 Uhr,  
bis Mittwoch, 26. Oktober 2022,  
13:00 Uhr**

## Seelsorge geht online!



Gut miteinander kommunizieren per Email, Chat und Co.

Seelsorge ist nicht nur die explizite Begleitung von Menschen im persönlichen Gespräch. Seelsorge beginnt da, wo Sie auf eine erste E-Mail reagieren. Die Kommunikation mit Tafeltern, die Vorbereitung der Erstkommunion, das Gespräch mit den Firmlingen, Krisengespräche und Trauergespräche finden spätestens seit der Covid-19-Pandemie auch über Messengerdienste oder online mittels Videokonferenzen statt. Chatten, Mailen, Zoomen und Sprachnachrichten gehören zur Alltagskommunikation. Beim Mailen und Chatten bemühen sich zwei Menschen mittels geschriebener Worte um Verständigung. Sie treten in einen Dialog, sie begegnen sich. Kenntnisse und Erfahrungen aus Seelsorgegesprächen lassen sich nicht eins zu eins auf die schriftliche Form und Videoformate übertragen. Das Fehlen der Sinnesmodalitäten bedarf einer besonderen Fähigkeit, zwischen den Zeilen zu lesen und darauf zu antworten. Sprachnachrichten und Videotreffen haben eigene Merkmale, auf die sich Seelsorgende

einstellen müssen, denn das Gefühl in guten Händen zu sein, hängt entscheidend vom Kontakt ab. Diesen Kontakt können Sie gestalten, wenn Sie in Ihrer Alltagskommunikation und erst recht Ihren Seelsorgegesprächen professionell mit Text und Format arbeiten.



**Kooperation mit der Fort- und Weiterbildung Freising, Details – siehe Homepage HA Pastorales Personal**

**Referent:** Patrick Perrone, Dozent am Institut für Online- Beratung: [www.schreiben-tut-der-seele-gut.de](http://www.schreiben-tut-der-seele-gut.de), ausgebildeter Mediator (BM) und Onlineberater (DGOB), Freiburg

Die Fortbildung besteht aus vier Terminen:

18., 25. Oktober,  
8. und 15. November 2022,  
jeweils dienstags,  
18:00 bis 20:15 Uhr

## Was will ich tun, wie will ich leben? Den Übergang in die Rente vorbereiten

Die einen sehnen sie herbei, andere fürchten sich davor: die letzten Wochen der Erwerbstätigkeit und die „freie Zeit“ als Rentnerin, als Rentner. Für beide ist dieser Übergang eine einschneidende Veränderung. Das bewährte Seminar bietet die Möglichkeit, sich – fachkundig begleitet – mit dem Übergang in die nachberufliche Lebensphase zu beschäftigen. Themen werden sein:

- Rückblick: Werde ich einmal „zufrieden“ aus dem Beruf gehen können?
- Vergewisserung: Was habe ich mir im Beruf angeeignet? Was will ich künftig damit anfangen?
- Blick nach vorn: Wie stelle ich mir die Zukunft ohne Verpflichtungen im Beruf vor? Was möchte ich tun? Was will ich sein lassen?
- Ratgeber Rentenversicherung
- Meine nächsten Schritte: Was ich angehen möchte, z. B. Rentenberechnung, Gesundheitsvorsorge, (neues) Ehrenamt

Teilnehmen können diejenigen, die in den

nächsten vier Jahren in Rente gehen werden, spätestens aber ein Jahr vor dem Rentenbeginn.



© Hildegard Gosebrink

**Referenten:** Brigitte Krecan-Kirchbichler, Erwachsenenbildnerin, Supervisorin, Trainerin für Biografie-Arbeit, München  
Edmund Gumpert, Pastoralreferent i. R., ehem. Bildungsreferent im Fortbildungsinstitut Würzburg, Kirchseeon

**Ort:** Bistumshaus St. Otto, Bamberg

**Maximale TN-Zahl:** 20 Personen

Eine Abendeinheit ist vorgesehen.

**Dienstag, 25. Oktober 2022,**  
9:30 Uhr, bis  
**Mittwoch, 26. Oktober 2022,**  
13:30 Uhr

## Beerdigung – Feier des Begräbnisses – Teil 1+2

Pastorale Bemühungen von Seiten der etablierten Kirchen kommen den Entwicklungen der Wahrnehmung und der Konkurrenz rund um das Sterben, den Tod und die Trauerarbeit zurzeit kaum hinterher. Gerade deshalb ist hier ein pastoraler Ort schlechthin, an dem sich Kirche und in ihr christlicher Glaube bewähren und nach Formen zeitbedingten Redens und Handelns suchen müssen. In diesen Zusammenhängen bietet die kirchliche Begräbnisfeier die theologische und pastorale Grundlage, mit der kirchlich-seelsorgerliches Handeln aufgebaut werden kann. Deshalb werden wir uns in unserem Kurs von den allgemeinen theologischen Grundlagen zum Thema Tod und Auferstehung über die christliche Begräbnispraxis zu Möglichkeiten adäquaten Handelns fortbewegen, um als Seelsorgerinnen und Seelsorger verantwortet auf der Höhe der Zeit handeln zu können. Neben den kirchlichen Grundlagen werden wir uns theologische Zugänge erschließen und diese in praktische Übungen integrieren.

Dieser Kurs ist für PR und GR Voraussetzung für die Beauftragung zum Leiten von

Begräbnisfeiern. Der Termin für Teil 2 (1 Tag) wird noch festgelegt.



### In Zusammenarbeit mit der Ausbildung Pastoralassistentinnen/Pastoralassistenten

**Referent:** Bernhard Hopf, Referent für liturgische Bildung im Referat Liturgie und Verkündigung im Bistum Würzburg

**Leitung:** Valentin Weller, Ausbildungsleiter PA

**Ort:** Bildungshäuser Vierzehnheiligen, Haus 1

**Montag, 7. November 2022,  
9:00 Uhr  
bis Dienstag, 8. November 2022,  
17:00 Uhr**

## Theologische Lese- und Studienwoche 2023

Zu einem Atemholen und zur theologischen Reflexion, mit Zeit zum Lesen und zum Austausch lädt die Theologische Lese- und Studienwoche am Beginn des Jahres 2023 ein.. Die Menschheit lebt in der globalisierten Welt gemeinsam und getrennt, nicht nur in unterschiedlichen Zeitzonen, sondern auch in verschiedenen gesellschaftlichen Gegenwarten. Das gilt in ökonomischer und politischer Hinsicht, aber auch für die Überzeugungen, an denen sich Leben orientiert: ethisch wie religiös. Es handelt sich um Glaubensräume, in denen wir uns bewegen, in sozialen Milieus und öffentlichen Arenen, zwischen Kunst und Sport, an konkreten Orten wie im Internet.

Hier bestimmen wir, was unserer Existenz Sinn gibt.

Das verbindet Menschen, aber das trennt sie auch. Deshalb stellt sich die Frage, wie Glaubensräume funktionieren. Wie sie sich bilden. Was sie leisten. Wie belastbar die Vorstellungen sind, mit denen man Glaubensräume erschließt. Was das Zeichen „Gott“ bedeutet und wie es sich auf die Wirklichkeit Gottes beziehen lässt.



### Kooperation mit der HA Schule und Religionsunterricht

**Referent:** Prof. Dr. Gregor Maria Hoff, Fundamentalthologie und Ökumenische Theologie, Universität Salzburg

**Leitung:** Heike Kellner-Rauch, Fortbildung HA Schule und RU

**Ort:** Haus Johannisthal, Windischeschenbach

Montag, 2. Januar 2023,  
14:30 Uhr,  
bis Freitag, 6. Januar 2023,  
13:00 Uhr

## Wie geht Versöhnung? Wege in und aus Zerrissenheiten

### Ökumenischer Studientag

Corona-Pandemie. Impfgegner. Migration. Klimawandel. Verschwörungstheorien. Krieg und Friedenswege ... Seit Jahren erleben wir eine Zunahme von Polarisierung, Aggression, Streit und Protest – bei immer neuen Themen und auf allen Ebenen: in der Politik, in großen Institutionen bis hinein in die Familien, ins private Umfeld.

Als Seelsorgerinnen und Seelsorger in Pastoral und Schule stehen wir mitten drin in diesen Debatten, suchen nach eigenen Standpunkten und bringen uns ein. Dabei erleben viele dennoch Zerrissenheit und Unversöhnlichkeit im gemeindlichen Leben, im schulischen Kontext und anderswo. Nur: Wie geht eigentlich Versöhnung?

Der Ökumenische Studientag für Seelsorgende und Lehrkräfte greift in der gemeinsamen Auseinandersetzung biblisch-systematische, geistlich-spirituelle und pastoral-theologische Perspektiven zu diesen Fragestellungen auf: Wie kommen wir zu differenzierenden Wahrnehmungen und Diskursen? Was kann ich grundsätzlich und persönlich

zu Versöhnungsprozessen beitragen? Wo sind meine Grenzen der Versöhnlichkeit? Was kann ein versöhnender Beitrag der Kirchen in einer oftmals schwarz-weißen Wirklichkeitsdeutung sein? Wie können Versöhnungsprozesse allgemein und kontextbezogen angestoßen und gestärkt werden?



### Ökumenischer Studientag der Erzdiözese Bamberg und des Evang.-luth. Kirchenkreises Bayreuth

**Referenten:** Prof. Dr. Richard Hartmann, Lehrstuhl für Pastoraltheologie und Homiletik, Fulda, Lehrbeauftragter für den Diakonat

Claudia Kuchenbauer, Evang.-luth. Pfarrerin und Mediatorin (Leiterin der Arbeitsstelle kokon)

**Ort:** Diözesanhaus Vierzehnheiligen, Haus 1

**Freitag, 20. Januar 2023,  
9:30 bis 16:30 Uhr**

## TEAM – „Toll, ein anderer macht´s“?

### Umgang mit herausforderndem Verhalten im Team

Pastorales Handeln ist mehr denn je auf gute Kooperation in Teams, Gruppen und Gremien angewiesen. Daraus ergeben sich immer wieder herausfordernde Situationen für die Leitung: Umgang mit „Arbeitsverdichtung“ durch fehlende Mitarbeitende, unterschiedliches Engagement, fehlende Verbindlichkeit, Verweigerung oder Unterlaufen von Verantwortlichkeiten oder Absprachen, unfaires Verhalten ...

In Bezug auf die besondere Perspektive der Leitenden Pfarrer geht es darum, die eigene Haltung zu Führung und Leitung zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Dazu werden hilfreiche Zugänge und Methoden vermittelt, sowie konkrete oder prototypische Praxissituationen der Teilnehmer lösungsorientiert gemeinsam bearbeitet.

Themen des Seminars sind:

- Mut zu Führung und Leitung – die eigene Positionierung
- Absicht, Verhalten und Wirkung in meiner Leitungsfunktion

- Umgang mit schwierigen Personen und Konstellationen
- angemessene Leistungsorientierung und -forderung
- konfrontative Konzilianz als Grundhaltung
- Abgrenzung und Selbstfürsorge in der Leitung
- Coaching-Elemente für die Führungspraxis
- Gesprächsführungstechniken



**Die Fortbildung ist ausgeschrieben für Leitende Pfarrer.**

**Referent:** Matthias Mantz,  
Dipl. Päd., MCTM (Mediation-Coaching-  
Training-Moderation), Eltville am Rhein

**Ort:** Bistumshaus St. Otto, Bamberg  
Eine Abendeinheit ist vorgesehen.

**Mittwoch, 25. Januar 2023,  
10:00 Uhr,  
bis Donnerstag, 26. Januar 2023,  
17:00 Uhr**

## Sich das Leben (neu) nehmen

### Trauerbegleitung nach einem Suizid

Suizid und Kirche – das war über Jahrhunderte hinweg ein trauriges Kapitel. Seit Längerem bestatten Kirchen auch Suizidenten. Dennoch ist noch immer Unsicherheit und Unbehagen im Umgang mit dem Thema Suizid zu spüren.

Der Fortbildungstag soll auf die Möglichkeiten der Begleitung von Hinterbliebenen nach einem Suizid eingehen, von der Notfallseelsorge bis hin zur langfristigen Begleitung. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die wesentliche Funktion der Spiritualität eines Menschen in einem Trauerprozess gelegt.

Folgende Fragen sollen eine Antwort finden: Wie können Begleitpersonen den Glauben der Trauernden unterstützen? Welche Schwierigkeiten tun sich im Hinblick auf die Todesart Suizid auf? Wie können die Schätze der christlichen Tradition hilfreich sein? Die aktuellen Erkenntnisse der internationalen Trauerforschung werden ebenfalls an diesem Tag berücksichtigt wie auch die konkreten pastoralen Erfahrungen und Fragen der Teilnehmenden.



**Referentin:** Dr. Andrea Schmolke, Pfarrerin im Gemeinde- und Schuldienst der Evang.-Luth. Landeskirche in Bayern, Dekanat Münchberg  
**Ort:** Bistumshaus St. Otto, Bamberg

**Freitag, 10. Februar 2023,  
9:30 Uhr bis 16:30 Uhr**

## Lebendige Verkündigung: Die Gemeinde im Herzen berühren

Wie erreiche ich meine Gemeinde emotional? Wie begeistere ich sie? Wie wird meine Botschaft erfahrbar und greifbar?

Entscheidend für meine Glaubwürdigkeit und Ausdrucksstärke sind die Präsenz, die Stimme und das innere Erleben der Botschaft. Meine Stimme gibt den inhaltlichen und emotionalen Gehalt des Textes wieder. Durch die Art des Sprechens interpretiere ich den Text. Seine tiefe Wahrheit wird (be)greifbar durch eine durchdachte atemtechnische Gestaltung und erlebbar durch den emotionalen Gehalt meines Stimmklangs.

Da jeder Mensch Trauer, Freude, Trost, Begeisterung etc. anders empfindet, erhält derselbe Text durch unterschiedliche Sprecherinnen und Sprecher immer wieder neue Facetten. Darum ist es wichtig, sich zu zeigen und mit der einzigartigen Stimme präsent zu sein. Je tiefer ich mich zeige, desto tiefer berühre ich die Gemeinde im Herzen.

Im Seminar werden die einzigartige Klangvielfalt und Ausdruckskraft der Stimme ge-

fördert, erweitert und intensiviert. Besondere Herausforderungen im pastoralen Alltag werden mit aufgenommen.



**Referentin:** Gabriele Baumann, Lehrbeauftragte für Gesang an der Universität Würzburg, Referentin für Gesang, Sprechausdruck und (liturgische) Präsenz, Predigerseminar Loccum und Diözese Würzburg

**Ort:** Bistumshaus St. Otto, Bamberg

**Maximale TN-Zahl:** 12 Personen

**Donnerstag, 2. März 2023,  
9:00-13:00 Uhr**

## Die Propheten und die Weisheit

### Erzählend Gott zur Sprache bringen IV

Wo kommt Gott dem Menschen wirklich nah – und wo steht der Glaube an Gott am existenziellsten auf der Probe? Da, wo der Mensch Gott in den Ohren liegt, sich Gott regelrecht aufdrängt.

Die Psalmbeter des Alten Testaments machen es vor: Für alles, was ihnen widerfährt: Gutes wie Schlimmes, haben sie jenes große DU, das sie verantwortlich machen. Adam, wo bist du? – Esau, wo ist dein Bruder? In den biblischen Erzählungen ist es Gott, der Menschen verantwortlich macht. In Psalmen erleben wir das Gegenteil.

Drei Entdeckungen lassen sich machen, die sich lohnen: auch mit Lernenden, mit Kindern und Jugendlichen: 1) Gott ist nahbar; 2) Alles, was Menschen erleben, teilen sie, wenn sie glauben, mit Gott; 3) Hinter den Gebeten stehen Geschichten – biblische und eigene. Finden wir sie! Neben Klage, Bitte und Dank kommt auch das Lob Gottes zur Sprache: alt- und neutestamentliche Hymnen, die die Vorstellungen von Gott ergänzen und erweitern.

Eine Teilnahme ist auch ohne die vorausgehenden Teile aus der Reihe möglich.



© Thomas Höhn

### Kooperation mit dem Fachbereich Gemeindekatechese Bamberg

**Referentin:** Dr. Martina Steinkühler,  
Religionspädagogin; Studienleiterin  
am ARPM, Wolfenbüttel

**Leitung:** Thomas Höhn, PR, Fachbereich  
Gemeindekatechese, Bamberg

**Ort:** Montanahaus, Bamberg

**Samstag, 25. März 2023,  
9:30 Uhr bis 17:00 Uhr**

## Gefüllte Zeit? – Erfüllte Zeit!

Angesichts der zunehmenden Fülle an Arbeit wieder mehr Erfüllung finden. Wieder mehr an das heran, was meine Berufung ist. Eine gute Zielperspektive?

Zeitmanagementangebote, Bücher, Seminare machen unzählige Vorschläge, wie wir unser Verhalten im Umgang mit der Zeit(-planung) ändern sollen bzw. können. Doch dies greift zu kurz: Denn es geht beim Umgang mit Zeit nicht nur um Prioritäten-Setzen, Kalender-Führen o. a. m. Es geht auch um unsere Haltungen und Einstellungen, die unsere alltägliche Zeitkultur prägen (z. B. Perfektionismus, Leistungsverständnis). Und es geht um unsere Spiritualität, die uns Halt gibt in einer beschleunigten und komplexen Welt. In diesem Seminar werden diese vielfältigen Aspekte in Beziehung gebracht: Berufung und Ziele, persönliche Werte und Aufgaben, Eigen-Sinn und Erfolg etc. Durch Inputs und Übungen, Selbstreflexionen und Gruppengespräche werden Impulse für die eigene Lebensgestaltung gegeben, die nicht beim Zeitreichtum stehen bleiben, sondern „Leben in Fülle“ ermöglichen können.



**Referent:** Dr. Hubert Klingenberger, Trainer, Coach, und Buchautor in den Bereichen Lernen, Führen und Persönlichkeitsentwicklung

**Ort:** Diözesanhäuser Vierzehnheiligen, Haus 2

**Maximale TN-Zahl:** 16 Personen

Dienstag, 23. Mai 2023,  
10:00 Uhr,  
bis Mittwoch, 24. Mai 2023,  
16:30 Uhr

## Glaubenskommunikation und Gottesfrage mit Menschen 60+

Katechese.Weit(er).Denken 2023

Wie sind sie, die Menschen der Generation 60+? Was bewegt diese Altersgruppe in die Kirche hinein oder aus der Kirche heraus? Wie verändert sich das Gottesbild in der gereiften Lebensphase? Was heißt es, katechetisch mit dieser Altersgruppe zu arbeiten? Diesen und vielen weiteren Fragen gehen wir mit dieser Studientagung nach. Dazu stehen uns kompetente Referentinnen und Referenten zur Verfügung und bieten praxisnahe, katechetisch-pastorale Werkstätten und ein breites Auseinandersetzungspotential.

Eine spannende Tagung, jenseits der üblichen Kinder- und Jugendkatechesen erwartet Sie und zeigt auf, dass Katechesen ein das ganze Leben begleitendes Thema ist. Die Fachtagung Katechese ist seit einigen Jahren zu einem festen Bestandteil des pastoralen Fortbildungsprogrammes geworden.

Diese Veranstaltung findet **in Kooperation mit den Fachbereichen für Gemeindekatechese und Glaubenskommunikation** der Bayerischen (Erz-)Diözesen Bamberg, Eichstätt, München-Freising, Passau, Regensburg und Würzburg statt und wird veranstaltet durch die Fort- und Weiterbildung Freising.



**Referenten:** Dr. Georg Beirer, Theologe und Psychotherapeut, Bischberg  
 Dr. Adelheid Widmann, Dipl.-Theol., Abteilungsleiterin Seniorenpastoral, München sowie Workshopleitungen  
**Leitung für das Erzbistum Bamberg:**  
 Thomas Höhn, PR, Referent für Gemeindekatechese  
**Ort:** Pallotti Haus, Freising

Mittwoch, 14. Juni 2023,  
 10:00 Uhr,  
 bis Donnerstag, 15. Juni 2023,  
 16:00 Uhr

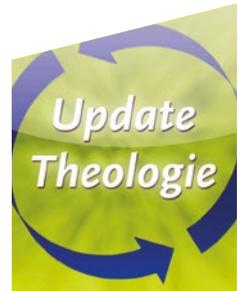
## Und jenseits von Eden? Sexualität und Geschlechter

### Update Theologie

Wirft man einen Blick auf die biblischen Schöpfungserzählungen, scheint alles klar: Es gibt zwei Geschlechter und nur zwei. Männer begehren Frauen, und Frauen begehren Männer. Und liest man auch im Buch Levitikus, dann wird hier anscheinend Homosexualität verurteilt. Ein eindeutiger Glaube!?

Auf der anderen Seite wird die Kritik an der Heteronormativität lauter. Warum soll eine binäre Geschlechterordnung gelten, warum geschlechtliche und sexuelle Vielfalt ausgeschlossen werden?

Der Streit um Sexualität und Geschlecht fordert Kirche und schulischen Alltag, aber auch die Theologie heraus. Aus der Perspektive von Exegese und Theologischer Ethik wollen wir dazu Stellung nehmen. Wir befragen zentrale biblische Texte und lehramtliche Dokumente, analysieren ihre Kontexte, ihre Reichweite und ihre Grenzen. Das Ziel: diskursfähig in einem hochaktuellen und umstrittenen Feld zu werden.



**In Zusammenarbeit mit der HA Schule und Religionsunterricht und dem Institut für Kath. Theologie**

**Referenten:** Prof. Dr. Thomas Weißer und Prof.in Dr. Kathrin Gies, beide Professor/innen am Institut für Katholische Theologie in Bamberg  
**Ort:** Bistumshaus St. Otto, Bamberg

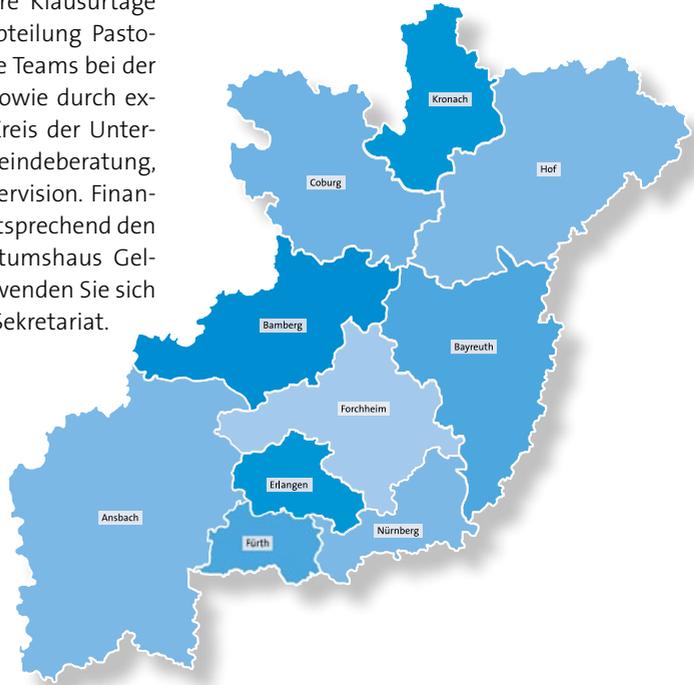
**Dienstag, 27. Juni 2023,  
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr**



# Veranstaltungen für Berufsgruppen und Teams

## Pastoralteamklausuren

Jedem Team steht es offen, neben den für alle Pastoralteams verbindlichen Bilanztreffen, pro Arbeitsjahr für andere Themen und Anliegen einen oder mehrere Klausurtag durchzuführen. Die Hauptabteilung Pastorales Personal unterstützt die Teams bei der Planung und Organisation sowie durch externe Begleitung aus dem Kreis der Unterstützungssysteme AG Gemeindeberatung, AG Moderation und AG Supervision. Finanzielle Unterstützung wird entsprechend den Sätzen gewährt, die im Bistumshaus Geltung haben. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Engelbert Rauh oder das Sekretariat.



Tel. 0951/502-2203

E-Mail:

[pastorales-personal@erzbistum-bamberg.de](mailto:pastorales-personal@erzbistum-bamberg.de)

## Ottotag für Priester und Diakone

Es erfolgt eine separate Einladung.

**Montag, 17. Oktober 2022,**  
**9:30 Uhr bis 16:30 Uhr**

---

## Berufsverbandstreffen biSS-Tag für Gemeindereferentinnen, -referenten, -assistentinnen, -assistenten

Aktuell steht noch kein Termin fest.

## Gaudium et spes-Tag – für Pastoralreferentinnen, -referenten, -assistentinnen und -assistenten

Aktuell steht noch kein Termin fest.

## Tag der pastoralen Dienste

Es erfolgt eine separate Einladung.

**Dienstag, 4. Juli 2023,**  
**14:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

---

## Konferenz der Leitenden Pfarrer

Seit der Ernennung der neuen Leitenden Pfarrer zum 1. September 2019 treffen sich diese zu einer regelmäßig stattfindenden gemeinsamen Konferenz mit der Bistumsleitung und Mitgliedern der Ordinariatskonferenz.

**Ort:** Bistumshaus St. Otto, Bamberg  
**Zeit:** jeweils Montag, 17:00 Uhr,  
bis Dienstag, 17:00 Uhr

Die Termine für das Dienstjahr 2022/23  
sind wie folgt:

**28./29. November 2022**  
**6./7. März 2023**

---



# Spirituelle Angebote

## Priesterjubiläumsexerzitien

Thema: noch offen

**Exerzitienbegleiter:** Claus Bayer

**Ort:** Diözesanhaus, Vierzehnheiligen,  
Haus 2

**Mo., 10. Juli 2023,  
bis Freitag, 14. Juli 2023**

---

## Planen Sie Ihre Exerzitien individuell

Als Seelsorger für alle pastoralen Dienste ist Pfarrvikar Claus Bayer ansprechbar sowohl für Einzelexerzitien als auch für Gruppen, die miteinander Exerzitien oder Besinnungstage halten wollen. Für die Planung ist Claus Bayer erreichbar über das Pfarramt St. Otto, Herzogenaurach, unter der Telefonnummer: 09132 / 78540 oder per E-Mail: [claus.bayer@erzbistum-bamberg.de](mailto:claus.bayer@erzbistum-bamberg.de)

---

## Weitere Informationen zu individuellen Exerzitien

Ausgewählte Exerzitienangebote werden regelmäßig im Amtsblatt veröffentlicht.

Ein breites Angebot an Filmexerzitien, Sportexerzitien, Wanderexerzitien, Straßensexerzitien, Online-Exerzitien findet sich im Internet. Die Angebote des Referats Spiritualität stehen ab Seite 37. Aufgrund dieser vielfältigen Informationen können Sie je nach Interesse und Bedarf eine für Sie passende Entscheidung treffen.

---

## Referat Spiritualität

Beratung und Vermittlung: geistliche Begleitung, Exerziten unterschiedlicher Formate

### Verantwortlich:

Domkapitular Dr. Markus Kohmann  
Susanne Grimmer, Pastoralreferentin  
Jakobsplatz 9  
96049 Bamberg  
Tel. 0951 / 502-2130  
[spiritualitaet@erzbistum-bamberg.de](mailto:spiritualitaet@erzbistum-bamberg.de)  
[www.spiritualitaet-bamberg.de](http://www.spiritualitaet-bamberg.de)

---

## Lichtmomente im Advent 2022

wöchentlich geistliche Impulse und Austausch per Videomeeting auch als Einzel-Exerziten-Format

---

## Internetexerziten in der Fastenzeit 2023

[www.oekumenische-alltagsexerziten.de](http://www.oekumenische-alltagsexerziten.de)  
als Einzel- und Gruppenangebote

---

## Reihe „Gelebte Mystik“

im Caritas-Pirckheimer-Haus, Nürnberg,  
jeweils samstags, 14:00 -17:00 Uhr  
[aktuelle Termine auf der Homepage](#)

---

## Schöpfungsbegegnung – achtsam und kontemplativ

ein Tag draußen, Einzel- oder  
Gruppenbegleitung  
[Ort, Termin, Dauer nach Vereinbarung](#)

---

## Frauenexerzitien à la carte

in Kooperation mit dem Fachbereich  
Frauenpastoral

Einzelexerzitien: Termine und Dauer  
nach Absprache

**Leitung:** Susanne Grimmer, PR

**Ort:** Montanahaus, Bamberg

---

## Auszeit für Männer nach Maß

in Kooperation mit den Dillinger  
Franziskanerinnen

Einzelexerzitien: Termine und Dauer  
nach Absprache

**Leitung:** Georg Paszek, Diakon

**Ort:** Montanahaus, Bamberg

Weitere Veranstaltungen und aktuelle  
Termine jeweils auf der Homepage und  
im Newsletter

---

Die Zuständigkeiten für die jeweilige Ausbildungsbegleitung ändern sich teilweise zum 1. September 2022. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Informationen der Homepage der HA Pastorales Personal.

# Ausbildungs- veranstaltungen

A glowing lantern hangs from a tree branch against a twilight sky. The lantern is illuminated from within, casting a warm yellow light. The background shows the dark silhouettes of bare tree branches against a soft, blue and orange twilight sky. A teal geometric pattern is overlaid on the bottom right corner of the image.

# Unterstützungs- systeme

## Supervision und Coaching

Anfragen und Beratung:  
Andrea Hengstermann,  
Tel. 0951 / 502-2211  
E-Mail:  
supervision@erzbistum-bamberg.de  
www.supervision.erzbistum-bamberg.de



## Moderation

Anfragen und Beratung:  
Andrea Hengstermann,  
Tel. 0951 / 502-2211  
E-Mail:  
andrea.hengstermann@erzbistum-bamberg.de  
www.moderation.erzbistum-bamberg.de



## Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung

Anfragen und Beratung: Bianka Lebküchler,  
Tel. 09126 / 2894592 oder 0151 / 18924695  
E-Mail:  
gemeindeberatung@erzbistum-bamberg.de  
www.gemeindeberatung.erzbistum-bamberg.de



**Zu allen Unterstützungssystemen können Sie Informationen auf den einzelnen Homepages einsehen, Flyer anfordern oder direkt mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen.**

## Grundkurs Gemeindlichen Glaubens

Anfragen und Beratung:  
Andrea Hengstermann,  
Tel. 0951 / 502-2211  
E-Mail:  
andrea.hengstermann@erzbistum-bamberg.de

# Veranstaltungen anderer Träger

## Fortbildungsprogramm Hauptabteilung Schule und Religionsunterricht

Verantwortlich für die Abteilung  
Fortbildung der HA Schule und RU:  
Heike Kellner-Rauch, Schulrätin i. K.  
Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg  
Nähere Infos unter:  
[www.schulreferat.erzbistum-bamberg.de](http://www.schulreferat.erzbistum-bamberg.de)

## Jahresprogramm des Fachbereiches Gemeindekatechese

(Erzbisch. Ordinariat, HA Seelsorge)  
Thomas Höhn, Referent für  
Gemeindekatechese  
Jakobsplatz 9, 96049 Bamberg  
Nähere Infos unter:  
[www.gemeindekatechese.erzbistum-bamberg.de](http://www.gemeindekatechese.erzbistum-bamberg.de)

## Programm des Fachbereiches Frauenpastoral

(Erzbisch. Ordinariat, HA Seelsorge)  
Susanne Grimmer und  
Anne-Kathrin Eisenbarth-Goletz,  
Referentinnen für Frauenpastoral  
Jakobsplatz 9, 96049 Bamberg  
Nähere Infos unter:  
[www.frauen-erzbistum-bamberg.de](http://www.frauen-erzbistum-bamberg.de) sowie  
[www.kunigunde-bamberg.de](http://www.kunigunde-bamberg.de)

## Fort- und Weiterbildung Freising, Erzbischöfliches Ordinariat München

Nähere Infos unter:  
[www.fwb-freising.de](http://www.fwb-freising.de)  
[www.dombergcampus.de](http://www.dombergcampus.de)

## Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Institut für Katholische Theologie  
96047 Bamberg  
Update Theologie, Theologisches Forum  
Nähere Infos unter:  
[www.uni-bamberg.de/ktheo](http://www.uni-bamberg.de/ktheo)

## Pastorales Institut (TPI) Mainz

Nähere Infos unter: [www.tpi-mainz.de](http://www.tpi-mainz.de)

---

## Tell me more – Barcamp Evangelisierung



**Veranstalter:** Erzbistum Hamburg,  
Grundlagenreferat Kirche in Beziehung  
**Ort:** Hamburg

**27.-28. März 2023, (17:00-13:00 Uhr)**

---

## Informelle Führung – Leiten, Steuern und Gestalten ohne offizielle Führungsfunktion

**Veranstalter:** Fort- und Weiterbildung Freising  
**Referent:** David Laun, Wiesbaden  
**Ort:** Pallotti Haus Freising

**18.-20. Oktober 2022**

---

## Seniorenpastoral ... in den neuen pastoralen Räumen

**Veranstalter:** Fort- und Weiterbildung Freising  
**Referentinnen:** Prof. Dr. Barbara Steiner und  
Dr. Martina Eschenweck  
**Ort:** Pallotti Haus Freising

**14.-16. November 2022**

---

## Interkulturelles Training Indien. Einander besser verstehen und wirksamer miteinander zusammenarbeiten

**Veranstalter:** Fort- und Weiterbildung Freising  
**Referentin:** Prof. Dr. Simone Rappel, München  
**Ort:** live-online Veranstaltung

**9.-10. Januar 2023, jeweils 13:00 - 17:00 Uhr**

---

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.fwb-freising.de](http://www.fwb-freising.de) oder  
[www.domburgcampus.de](http://www.domburgcampus.de)



# Informationen und Anmeldung

## Regelungen – FAQ

### **Was ist eine Fortbildung?**

Der Begriff umfasst spirituelle Maßnahmen, theologische, persönlichkeitsorientierte und pastoralpraktische Angebote.

### **Wie viele Fortbildungstage stehen mir zu?**

Priestern und Diakonen stehen zehn Tage zu. Bei Gemeindereferentinnen und Pastoralreferentinnen sowie Gemeindereferenten und Pastoralreferenten hängt es von der Wochenarbeitszeit ab: bei einer Fünf-Tage-Woche werden zehn Tage, bei einer Sechs-Tage-Woche zwölf Tage gewährt.

### **Was sind interne Fortbildungen?**

Alle Fortbildungen, die in diesem Heft unter der Rubrik „Fortbildungsangebote“ stehen.

### **Was sind externe Fortbildungen?**

Alle Fortbildungen, Studientage etc., die nicht zu den internen Fortbildungen gehören.

### **Wie viele Tage kann ich für externe Fortbildungen nehmen?**

Es sind für alle Berufsgruppen fünf externe Tage möglich, wobei der An- und Abreisetag in der Regel zusammen als ein Tag gerechnet werden.

### **Wie werden Exerzitien gerechnet?**

Exerzitien werden wie Fortbildungen behandelt. Es werden für externe Exerzitien maximal fünf Tage auf das Fortbildungskontingent angerechnet.

### **Was ist, wenn ich mein Kontingent überschreite?**

In Absprache mit der Leitung Fort- und Weiterbildung können einzelne Tage im Vorgriff auf das nächste Dienstjahr genommen werden.

### **Kann ich nicht in Anspruch genommene Fortbildungstage mit in das nächste Jahr nehmen?**

Eine solche Übertragung ist nicht möglich.

### **Was muss ich bei externen Fortbildungen beachten?**

Ein Antrag auf Genehmigung mit beiliegender Ausschreibung muss der Leitung Fort-

und Weiterbildung mindestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung vorliegen. Sie erhalten eine Bestätigung nebst einem Abrechnungsformular. Die Erstattungen bzw. Zuschüsse werden nach Vorlage von Originalbelegen überwiesen.

### **Muss ich an Fortbildungen teilnehmen?**

Sind Fortbildungen als „verpflichtend“ ausgewiesen, dann besteht eine Verpflichtung. Nach der Fortbildungsordnung ist jede und jeder grundsätzlich angehalten, in jedem dritten Jahr eine theologische und eine pastoral-praktische Fortbildungsveranstaltung von mindestens drei zusammenhängenden Tagen zu besuchen. Ebenso soll in jedem dritten Jahr an einer Fortbildung mit explizit spiritueller Themenstellung teilgenommen werden.

### **Wie weiß ich, ob ich einen Platz in der Fortbildung bekommen habe?**

In der Regel gibt es nach Eingang der Anmeldung keine Bestätigung, sondern etwa zwei Wochen vor der Veranstaltung eine Erinnerung mit einer Teilnehmendenliste, damit gegebenenfalls Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

Sollten die vorhandenen freien Plätze einer Veranstaltung ausgebucht sein, dann erhalten Sie direkt nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Nachricht und werden gefragt, ob Sie einen Wartelistenplatz erhalten möchten.

### **Mit wem muss ich meine Fortbildungen besprechen?**

In jedem Fall ist es wichtig, mit dem Dienstvorgesetzten die Anmeldung zur Fortbildung zu besprechen.

Sollte durch die Veranstaltung der Schuldienst betroffen sein, so ist in der Regel für eine Vertretung aus dem Pastoralteam zu sorgen und die Schule vor Ort zu informieren.

### **Die gesamte Fortbildungsordnung finden Sie auf unserer Homepage:**

**[www.pastorales-personal.erzbistum-bamberg.de/fortbildungen](http://www.pastorales-personal.erzbistum-bamberg.de/fortbildungen)**



## Anmeldung

Die Anmeldung zu den internen Fortbildungsveranstaltungen können Sie wie folgt an uns leiten:

### Online-Anmeldung

Sie können die einzelnen Veranstaltungen auf der Homepage auswählen und sich direkt anmelden. Verwenden Sie hierzu ausschließlich die dienstliche E-Mail-Adresse.

## Mehrfach-Anmeldung

Wenn Sie sich für mehrere interne Fortbildungen anmelden möchten, nutzen Sie die pdf-Liste unter der unten angegebenen Webadresse. Sie können diese per Hand ausfüllen und an uns senden, oder direkt am PC bearbeiten und per E-Mail an uns zurücksenden.

Vergessen Sie bitte nicht, die jeweilige Fortbildung mit Ihrem Dienstvorgesetzten zu besprechen.

**[www.pastorales-personal.erzbistumbamberg.de/fortbildungen/liste-all-erfortbildungen](http://www.pastorales-personal.erzbistumbamberg.de/fortbildungen/liste-all-erfortbildungen)**



## Veranstaltungsorte

### **Bistumshaus St. Otto Bamberg**

Heinrichsdamm 32

96047 Bamberg

Tel. 0951 / 86810

[www.bistumshaus-bamberg.de](http://www.bistumshaus-bamberg.de)



### **Bildungshäuser der Erzdiözese Bamberg in Vierzehnheiligen**

**Haus 1 (ehem. Diözesanhaus)**

**Haus 2 (ehem. Haus Frankenthal)**

Vierzehnheiligen 9

96231 Bad Staffelstein

Tel. 09573 / 9260

[www.bildungshaeuser-vierzehnheiligen.de](http://www.bildungshaeuser-vierzehnheiligen.de)



**Pallotti Haus** – Bildungs- und Gästehaus der Pallottiner

Pallottinerstraße 2

85354 Freising

Tel. 08161 / 96890

[www.pallottiner-freising.de](http://www.pallottiner-freising.de)**Tagungshaus Caritas-Pirckheimer-Haus (cph)**

Königstr. 64

90402 Nürnberg

Tel. 0911 / 23460

[www.cph-nuernberg.org](http://www.cph-nuernberg.org)**Montanahaus Bamberg**

Am Friedrichsbrunnen 7a

96049 Bamberg

Tel. 0951 / 955250

[www.montanahaus-bamberg.de](http://www.montanahaus-bamberg.de)**Haus Johannisthal**

Johannisthal 1

92670 Windischeschenbach

Tel. 09681 / 400150

[www.haus.johannisthal.de](http://www.haus.johannisthal.de)**Klemens Fink Zentrum (Sport- und Kulturzentrum des Gehörlosensportvereins Bamberg)**

Babenbergerring 1

96049 Bamberg

Tel. 0951 / 5090325

## Impressum

Fortbildungsprogramm für alle pastoralen Dienste 2022/2023

Herausgeber:

Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg

Verantwortliche Redakteurin: Andrea Hengstermann

Redaktionsadresse: Erzbischöfliches Ordinariat

Hauptabteilung Pastorales Personal – Fort- und Weiterbildung

Heinrichsdamm 32

96047 Bamberg

Tel. 0951 / 502-2211 oder -2212

Fax: 0951 / 502-2209

E-Mail: [fortundweiterbildung@erzbistum-bamberg.de](mailto:fortundweiterbildung@erzbistum-bamberg.de)

Sekretariat:

Brigitte Karl

Tel. 0951 / 502-2212

E-Mail: [fortundweiterbildung@erzbistum-bamberg.de](mailto:fortundweiterbildung@erzbistum-bamberg.de)

Erscheinungsweise: 1 x jährlich

Fotos: Clemens Grünbeck und Thomas Höhn, Bamberg

Pressestelle Erzbistum Bamberg

Layout: srgmedia, bamberg

[www.pastorales-personal.erzbistum-bamberg.de](http://www.pastorales-personal.erzbistum-bamberg.de)



**Herausgeber**

Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg

Fort- und Weiterbildung Pastorales Personal

Andrea Hengstermann

Heinrichsdamm 32

96047 Bamberg

Tel. 0951 / 502-2211

E-Mail: [fortundweiterbildung@erzbistum-bamberg.de](mailto:fortundweiterbildung@erzbistum-bamberg.de)